

07.06.2007 - 10:39 Uhr

HANNOVER MESSE Worldwide Events: MDA INDIA zeigt Indiens industriellen Entwicklungssprung

Hannover (ots) -

Messepremiere in Bangalore

Optimaler Markteinstieg für Antriebs- und Fluidtechnik

Boomende Wirtschaft verlangt modernste Produktionstechnologie

Importquote von 75 Prozent

Mit der Öffnungspolitik Indiens muss die boomende Industrie des Landes ihre Produktionsprozesse schnell modernisieren, um im internationalen Wettbewerb bestehen zu können. Modernste Antriebs- und Fluidtechnik sind gefragt und können von indischen Anbietern kaum bedient werden. Die Deutsche Messe führt daher vom 4. bis 7. Dezember 2007 erstmals die MDA - International Trade Fair for Motion, Drive and Automation in Bangalore durch. Damit bekommen die international ausgerichteten Aussteller eine weitere Messeplattform mit dem bewährten Messe-Know-how aus Hannover.

Die seit etwa sieben Jahren in Indien laufenden Wirtschaftsreformen und die Öffnungspolitik zeigen jetzt im breiteren Maße Erfolge. Die Wirtschaft des Kontinents boomt und die Industriebetriebe modernisieren sich schnell. Mit über acht Prozent Wirtschaftswachstum gehört Indien neben Russland und China zu den drei am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften der Welt.

Der Bedarf an moderner Technologie in der Produktion und an leistungsfähigen Infrastruktursystemen ist angesichts dieser dynamischen Entwicklung gewaltig und kann oft nicht von heimischen Anbietern gedeckt werden. Die Zukunftsgeschäfte in Indien werden jetzt verteilt. Die Fachmessen der Deutschen Messe weisen den Weg in diese Zukunftsmärkte.

Indien wird einer der wichtigsten Wachstumsmärkte für Antriebs- und Fluidtechnik. Zum einen steigt dort die Industrieproduktion steil an. Zum anderen wachsen die Qualitätsansprüche schnell. Nach Zahlen des VDMA liegt das Marktvolumen bei über 370 Millionen Euro bei jährlichen Wachstumsraten von 20 Prozent.

Condition Monitoring, Energieeffizienz, Wirkungsgradverbesserungen, Miniaturisierung, Steigerung der Leistungsdichte bei gleichzeitig verkleinertem Bauraum, Regelgüte, Einbindung elektronischer Systeme und produktbegleitende Service-Dienstleistungen sind gefragt. Indische Anbieter können die geforderten Qualitätsstandards dafür zumeist nicht bieten. Etwa 75 Prozent der Antriebs- und Fluidtechnik muss Indien importieren.

Mit der MDA India bringt die Deutsche Messe ihre Erfolgsmesse aus Hannover in diese Wachstumsregion. Das Anfang dieses Jahres fertig gestellte "Bangalore Internationale Exhibition Center" (BIEC) gilt als modernster Veranstaltungsort des Subkontinents. Der Betreiber, die Indian Machine Tool Manufacturers' Association (IMTMA), schloss mit der Deutschen Messe eine Vereinbarung zur internationalen Vermarktung der in Bangalore stattfindenden Veranstaltungen. Damit hat die Deutsche Messe, nach ihren Weltleitmessen in Hannover und den Erfolgsveranstaltungen in China und der Türkei, einen weiteren Standort, mit dem sie die Internationalisierung der ausstellenden Unternehmen optimal unterstützen kann.

Die Deutsche Messe hilft so bei der Internationalisierung der Branche mit innovativen Veranstaltungen. Zudem ist die MDA India nach dem Muster der HANNOVER MESSE in andere branchenverwandte Fachmessen eingebunden. Zeitgleich finden in Bangalore die INDUSTRIAL AUTOMATION

INDIA - International Trade Fair for Process and Production
Automation and Industrial Building Automation und die CeMAT INDIA -
International Trade Fair for Intralogistics statt. Drei
Zukunftsmessen an einem Ort geben optimale Möglichkeiten für
branchenübergreifende Geschäfte.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Monika Brandt
Tel. +49 511 89-31632
E-Mail: monika.brandt@messe.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100535584> abgerufen werden.